



Begehbares Raummodell von Straßenbauprojekten mit VR (Virtual Reality Brille)



Elke Rausch

Leit- und Zentralstelle Building Information Modeling (ZBIM)

leben
bauen
bewegen

Technische Ausstattung für eine VR-Begehung



VR-Brille (HTC vive)

Controller für rechte und linke Hand

Leistungsstarker Rechner

Voraussetzung für Virtual Reality

- 3D-Modelldaten im nativen Dateiformat oder als .ifc-Datei
- Modelldaten beinhalten wesentliche semantische Informationen für die Visualisierung
- Soft- & Hardware für die VR-Umgebung müssen zusammenpassen
- Gesonderte Bearbeitung der Modelldaten für eine fotorealistische Ansicht



Video zur Funktionsweise der VR-Brille

Projekt Galeriebauwerk Weinkaser

- In dem Video wird die Nutzung der VR-Brille erläutert
- Galeriebauwerk Weinkaser Deutsche Alpenstraße B 305 zwischen Inzell und Schneizlreuth



Einsatzmöglichkeiten von Virtual Reality

- Im Rahmen von (dezentralen) Planungsbesprechungen zur Steigerung des Projektverständnis
- Durchführen von Planungsoptimierungen und Variantenentscheidungen
- Zur Überprüfung von Sichtbeziehungen, möglichen Blendeffekten sowie zur visuellen Kontrolle
- Optimierung der Baustellensicherheit und Unterstützung in der Ausbildung von Baukompetenzen
- Im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung und für Projektvorstellungen

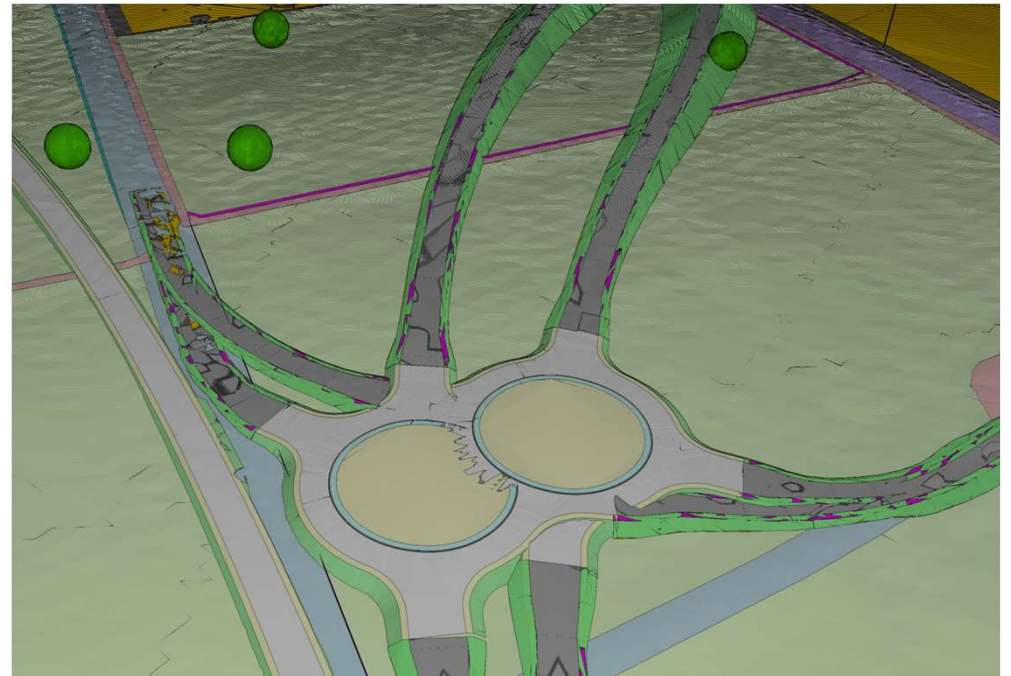


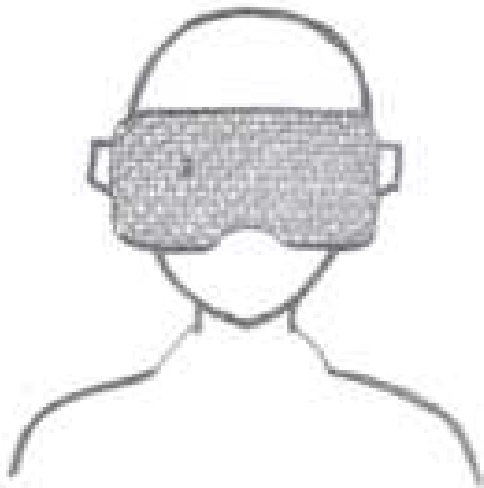
Projektbesprechungen

Aufbereitete Visualisierung



Arbeitsstand





Vielen Dank

Elke Rausch

Leit- und Zentralstelle Building Information Modeling (ZBIM)

leben
bauen
bewegen